

## Gebäude dämmen: 15.000 Euro Zuschuss für Praxistester – jetzt bewerben

### PRESSEMITTEILUNG

#### Praxistest prüft Vorurteile zur Dämmung / Bis zu 40 Prozent weniger Heizkosten in durchschnittlichem Einfamilienhaus / Anleitung für Verbraucher und wichtiger Baustein für Klimaschutz

Telefon: +49 30 76 76 85-0  
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de  
presse@co2online.de

Berlin, 18. Januar 2018. Dämmung hat einen schlechten Ruf. Oft heißt es, sie sei teuer und unwirtschaftlich, erhöhe die Brandgefahr und müsse nach wenigen Jahren als Sondermüll entsorgt werden. Aber stimmt das? Welche ökologischen Alternativen gibt es? Und welche Erfahrungen haben Verbraucher mit Dämmung gemacht?

co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Deutschland

Geschäftsführer:  
Johannes D. Hengstenberg  
Tanja Loitz

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online macht jetzt den Test – und sucht bundesweit Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die 2018 ihr Haus dämmen wollen. Die sechs Teilnehmer werden mit Geld und Sachpreisen im Wert von insgesamt 15.000 Euro unterstützt. Bewerbungen sind bis zum 11. Februar 2018 auf [www.natuerlich-daemmen.info/praxistest](http://www.natuerlich-daemmen.info/praxistest) möglich. Gefördert wird der Test vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Münchner Bank eG  
Konto: 732 362  
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Finanzamt für  
Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125

#### Dämmung kann Heizkosten um 30 bis 40 Prozent senken

„Wir sind davon überzeugt, dass sich eine fachgerechte Dämmung rentiert. Die Heizkosten lassen sich damit um 30 bis 40 Prozent senken. Und da eine gute Dämmung bis zu 50 Jahre lang hält, kann eine Menge gespart werden“, sagt Projektleiterin Kristin Fromholz. Rund 500 Euro weniger Heizkosten sind bei einer Dämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus pro Jahr drin ([siehe Infografik](#)). „Aber die Frage ist: Wie schaffen es Hausbesitzer in der Praxis, dieses Sparpotenzial voll auszuschöpfen?“

#### 2.500 Euro für jeden ausgewählten Tester von Dämmung

Genau das soll der Praxistest Dämmung zeigen. Deshalb werden die ausgewählten Tester vom Anfang bis zum Ende der Dämmmaßnahme begleitet. Sie erhalten nicht nur eine 1.500 Euro Dämm-Prämie, sondern auch eine Vor-Ort-Energieberatung im Wert von 1.000 Euro. Zusätzlich werden sie bei der Auswahl des passenden Dämmstoffs und eines qualifizierten Handwerkers unterstützt. Interviews und Fotos dokumentieren den Fortschritt und die Schwierigkeiten beim Dämmen.



Aus den Erfahrungen der Teilnehmer entwickelt co2online eine Anleitung mit Tipps für eine gelungene Gebäudedämmung und stellt diese Verbrauchern kostenlos zur Verfügung. Damit soll auch der Klimaschutz gestärkt werden. Denn: Wird weniger Heizenergie benötigt, sinkt auch der klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Da etwa ein Drittel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland in Gebäuden entstehen, gibt es hier ein entsprechend großes Sparpotenzial.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Die beigefügte Infografik kann mit Quellenangabe („www.co2online.de“) honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden. Weiteres druckfähiges Bildmaterial gibt es auf [www.co2online.de/presse](http://www.co2online.de/presse).

**Über den Praxistest**

Der Praxistest Dämmung ist Teil der Kampagne „Natürlich Dämmen – Klimaschutz zieht ein“. Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und von der gemeinnützigen co2online GmbH gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe e. V. umgesetzt. Ziel der Kampagne ist es, mehr Transparenz und Akzeptanz in das Themenfeld Dämmstoffe und Dämmmaßnahmen zu bringen.

**Über co2online**

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

**Kontakt:**

Sebastian Schwarz  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 36 99 61-02  
Fax: 030 / 780 96 65-11  
E-Mail: [sebastian.schwarz@co2online.de](mailto:sebastian.schwarz@co2online.de)  
[www.co2online.de/twitter](http://www.co2online.de/twitter) | [www.co2online.de/facebook](http://www.co2online.de/facebook)